

Vorm. 9 Uhr **Gottesdienst** mit Predigt: Herr Diak. Niesel. Danach **Kommunion**. Nachm. 7/2 Uhr **Kinderlehre**: Herr Past. Köllner. Auf. 5. 32. Ich bin gekommen, zu rufen die Sünder zur Buße und nicht die Gerechten.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Holzauktion.** Das an den Eisenbahndirectionen in den Kluren Abtei-Oberlungwitz, Dörmisdorf, Rösdorf, St. Egidien, Niederlungwitz, Reinholdshain und Glauchau anstehende birchene und erlene Strauchholz soll Dienstag, den 12. Februar d. J. öffentlich gegen sofortige Barzahlung, unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen, versteigert werden. Beginn der Auktion früh 8 Uhr bei Station 390 in Klur Abtei-Oberlungwitz und nachmittags 2 Uhr bei Station 1078 in Klur Niederlungwitz. Glauchau, am 5. Februar 1889. Königl. Abteilungs-Ingenieur-Bureau.

**Standesamtliche Nachrichten**

von Callenberg, vom Monat Januar 1889.  
Geboren: (7) Ernst Eduard, S. d. Fuhrwerksbesizers Ernst Ed. Wegold. Helene Ida, T. d. led. Fabrikarbeiterin Ida Laura Eckstein. Johanne Rosa, T. d. Schankwirts Karl Heinrich Vogel. Albin Otto, S. d. led. Fabrikarbeiterin Ernestine Wilhelmine Grunewald. Anna Minna, T. d. Bergarbeiters Karl Friedr. Scharf. Martha, T. d. Webers Ernst Emil Joh. Wilhelm Ernst, S. d. Bergmanns Wilhelm Gottlieb Eich.

**Aufgebote:** (5) Maler Otto Paul Rüdiger in Lichtenstein mit der Fabrikarbeiterin Minna Marie Ludwig in Callenberg. Bergm. Anton Otto Weigel in Dörmisdorf mit Ida Martha Bergert in Callenberg. Bergm. Franz Moritz Brunner in Lichtenstein mit Anna Marie Weigel, Fabrikarbeiterin in Callenberg. Bergm. Ernst Rob. Lippmann mit Martha Helene Schubert, Fabrikarbeiterin, beide in Callenberg. Weber Karl Richard Sommerer mit der Webergehilfin Christine Auguste Jettche, beide in Callenberg.

**Eheschließungen:** (2) Bergm. Robert Paul Richter in Lichtenstein mit der Fabrikarbeiterin Anna Ernestine Witt in Callenberg. Maler Otto Paul Rüdiger in Lichtenstein mit der Fabrikarbeiterin Minna Marie Ludwig in Callenberg.

**Storbefälle:** (6) Totgeb. Zwillingsohn- und Tochter der Frau Anna Emilie Neumann geb. Mehlhorn, Bäckerin. Paul Bruno, 1 Mon. alt, S. d. Bergm. Friedrich August Otto Schubert. Nachtwächter und Totenbettmeister Johann Heinrich Hüttenrauch, 63 J. alt. Ernst Albert, 2 Mon. alt, S. d. led. Fabrikarbeiterin Martha Helene Schubert. Marie Naomi, 5 J. alt, T. d. Webers und Kirchenrechnungsführers Paul Jäberp.

**Familiennachrichten.**

Geboren: Hrn. Wilhelm Säger in Plauen i. V. ein S. — Hrn. P. Kähler in Aue ein S. — Hrn. Oswald Weich in Ostau i. S. ein W. — Hrn. Max Thum in Roda b. Großenhain ein S.  
Gestorben: Hr. Kaufmann Georg Richard Petri in Baunzen. — Hrn. Seminaroberlehrer Hermann Jacob in Köbau eine T. — Hrn. Hotelier Ernst Fröhlich in Rittweiba. — Frau Marie Amalie verw. Winfler geb. Köfcher in Wald-

heim. — Frau Clara Hartmann geb. Kofe in Baunzen. — Hr. Rgl. Bezirksleiter Carl Louis Reichsmar in Delitzsch.

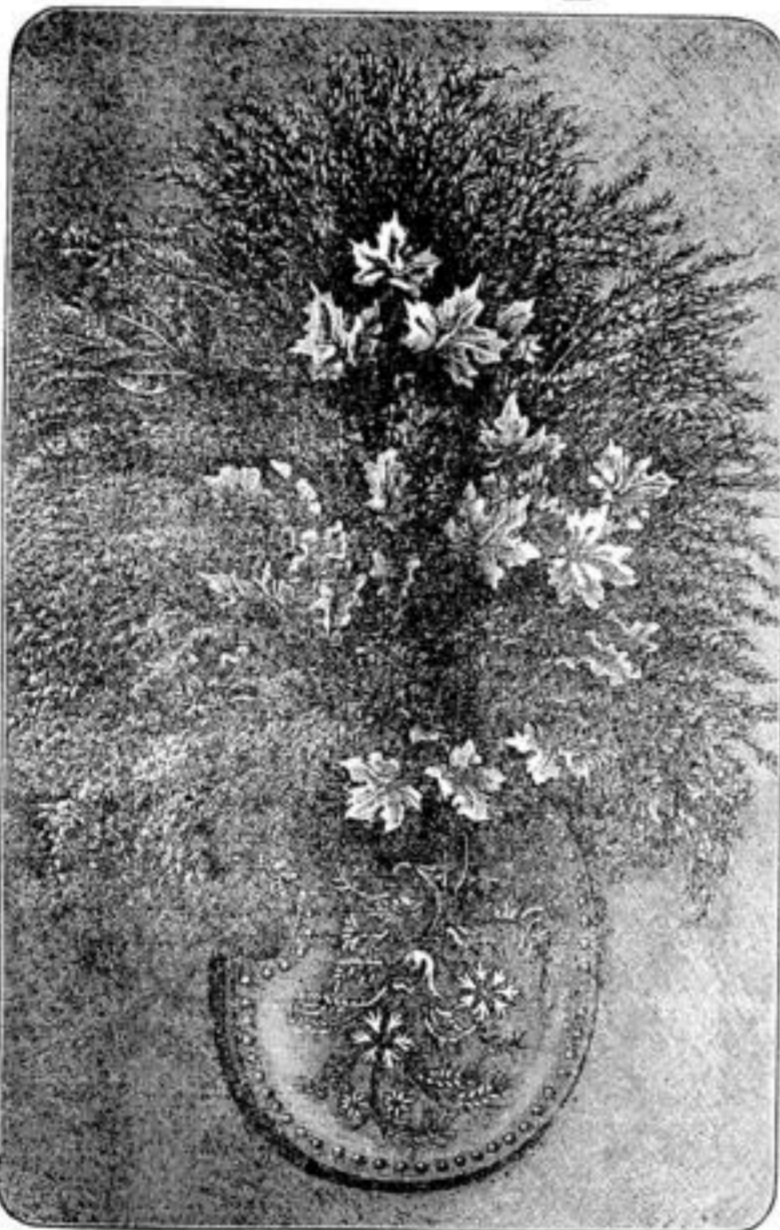
**Zwickauer Börsenbericht, 8. Februar.** Erzgeb. Steinkohlen-Aktien-Verein 1880-79 bz. 1978 G., Gottes Segen zu Lugau 508 bz. 504 G., do. Prioritäts-Aktien —, Kaisergrube —, do. Prior.-Aktien Serie I. 545 G., do. Serie II. —, Zwickauer Steinkohlenbau-Verein 417 G., do. Prioritäts-Aktien 640 G., Zwickauer-Niederwühlung 532 G., 535 bz. Oberhohndorf-Horst 490-2 bz. 490 G., do. Schader 1079 bz. 1078 G., Zwickauer Bürgergenossenschaft 4521 G., do. Brückenberg Serie I. 53 bz. 52 G., do. do. Serie II. 36 G., do. do. Serie III. 36 G., do. do. Serie IV. 104 bz. do. do. Vorzug 283 —, 83 bz. 82 G., do. do. Zehntelheine 1275 bz. 75 G., Zwickauer-Oberhohndorf 3390 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsgl.) 3295 G., Zwickauer Eisenbahn 715 G., Oberhohnd.-Meinsh. Kohlen-Eisenb. 2585 G., Zwickauer Gasbeleuchtungs-Verein 1950 G., Zwickauer Bank 4 1/2, Zinsen v. 1. Januar 1889 105 G., Zwickauer Maschinenfabrik 348 bz. 347 G., Schlemaer Holzstoff u. Papierf. 774 G.

Leipzig, 9. Februar. (Produktenbörse.) Wetter Schnees treiben. Weizen loco M. 184-189, fremder 200-215, Hafer Roggen loco M. 162-165, Hafer. Spiritus loco 48 1/2, 70er —, 50er —, Kübbel loco M. 59 1/2, schwächer.

**Abfahrt der Eisenbahnzüge**

ab Lichtenstein-Callenberg nach St. Egidien: 6,48 — 9,45 — 12,49 — 2,47 — 6, nach Delitzsch-Stollberg: 8,2 — 10,30 — 1,35 (nur via Delitzsch) — 4,17 — 8,11.

**Eulalia-Bouquet.**



Streu und geschmackvoll.

**Eulalia**

ist ein ganz entzückend schönes Gras, das elegant fällt, buschig ist und vor dem Pompos den Vorzug hat, daß es weniger leicht Staub annimmt und infolge dessen

nicht so leicht schmutzt.

Als Grundfarbe ist ein Maigrün angenommen, in welcher Farbe sich das Eulalia-Gras in einer überraschend schönen Wirkung

darstellt. Einige braune Gräser, sodann hauptsächlich Naturblätter von den verschiedensten Bäumen wie Eichen, Linden, Ahorn, Buchen u. s. w. und zwar in Gold, Silber, Kupfer u. s. w. bronziert, dazwischengestellt, vervollständigen einen

**Bimmerschmuck**

wie er eleganter nicht gedacht werden und den Anspruch machen kann, das

**Makartbouquet**

in den Schatten zu stellen.

Zu haben bei

**R. WINKLER, Lichtenstein, am Markt.**

Schön und dekorativ.

**Goldner Stern, Röseldorf.**

Heute Dienstag, den 12. Februar

**Karpfenschmans mit Ball,**

wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet

W. Lehmann.

**Für Tischler und Holzarbeiter.**

Simse und Aufsätze, mit neuen Mustern, Schrankfüße, Bettfüße, Tischfüße, Tischsäulen aller Arten, Kehlleisten in verschiedenen Profilen, Möbelbeschläge aller Art, Werkzeuge unter Garantie

empfehlen sehr billig

E. H. Martin, Gartensteinerstr.

**Heringe,**

schön groß, bekommt man von 4 Pf. an bei

Joseph Forch, Angergasse.

**Gesangbücher,**

in bedeutend großer Auswahl, empfiehlt

Paul Gehmlich, Callenberg.

**Bei Blähungen,**

Magensäure, Aufstossen, Magendrücken, Wasserscheiden etc. genießt man den ächten

**Dr. Bergelt's Magenbitter**

von Richard Baumeier in Glauchau.

Vorrätig in Originalfl. à 2 M., 1 M. 20 Pf. u. 65 Pf., u. Jagd- u. Reisefl. à 80 u. 40 Pf. bei Louis Arcand, Lichtenstein, Ernst Schreiber in Delitzsch.

**Für Schneiderinnen.**

Infolge günstig gemachten Gelegenheitseinkaufes verkaufe ich einen großen Posten **Seiden-Pflüsch**, in allen Farben, gute Ware, alte Elle für nur 1 M. 20 Pf., schönen farbigen **Sammet**, alte Elle 65 Pf., schönen **gepreßten Sammet**, auch mit Perlen, 1 M. 20 Pf. Auch empfehle ich eine **Frauenhüte**, das Stück von 3 M. an. **M. Schwab**, Putzgeschäft, Callenberg, Seminarstraße.

**Jeder Husten**

erschüttert und greift die Athmungsorgane an, auf deren regelmäßiger Function der Organismus beruht, bei Nichtbeachtung sind leicht ernste Hals- und Brustkrankheiten die Folge.

Alle an Husten u. Heiserkeit Leidenden sollten diese daher im Keime zu lindern suchen, wobei die

**Stollwerck'schen**

**Brust-Bonbons**

treffliche Dienste leisten.

In versiegelten Packetchen zu 40 u. 25 Pfg. vorrätig in Lichtenstein bei E. Wahn; in Mülsen bei E. Huth, Apoth.; in Oelsnitz bei Clem. Claus.

**Quartett Apollo.**

Heute Dienstag

**Singstunde.**

Heute Dienstag

**Schweinschlachten**

bei **Jul. Müllers Wwe.**

**Tilsiter Tafelkäse,**

eigenes Fabrikat, nur ganz fett, erste Konkurrenz der Schweizerkäse, Postkoll à Pfund 60 Pf., franco Nachnahme.

**Anton Hehle**, Balthasar, W.-Preußen.

Ein in Zschopau an einer Hauptstraße gelegenes

**Hausgrundstück**

mit 2 Verkaufs-Läden, Hintergeb., Hofraum etc., welches sich für Bäcker, Fleischer etc. vorzüglich eignet, ist bei 3000 M. Anzahlg. zu verkaufen durch **Franz Glachowsky, Lichtenstein.**

**20 Jahre in einer Familie!**

Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner weiteren Empfehlung; es muß gut sein. Bei dem edlen Anter-Pain-Expeller ist dies nachweislich der Fall. Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel verjagt, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß dies Hausmittel sowohl bei Gicht, Rheumatismus und Gliederreizen, als auch bei Erkältungen, Kopf-, Zahn- und Rückenmerzen, Seitenstechen etc. am sichersten hilft; meist verschwinden schon nach der ersten Einnahme die Schmerzen. Der billige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 M. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung; man hätte sich jedoch vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Anter“ als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: **Waller's-Apothek** in Nürnberg. Kräftliche Quatschen linden auf Wunsch: **H. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.**

**Wer eine Mark**

in Briefmarken einsetzt, erhält **franko** per Post **zwei Bände** des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten

**Schwäbischen Heimartens**

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischtem Teil, Gedichten, Rätheln etc. zugesandt. — Es giebt nichts Passenderes u. Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreiche eintreffenden Anerkennungschriften.

Vorrätig sind Bände 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14.

**Borchert und Schmidt**

in Kaufbeuren.

Der Militärverein „Kameradschaft“ in Dörmisdorf wird gebeten, die am vergangenen Sonntag gegebene **Aufführung** nochmals zu wiederholen.

**Handschuh-Anstalt,**

täglich geöffnet. Dasselbst auch Ein- und Verkauf neuer und wenig getragener Kleidungsstücke und Schuhwerk. **Schulstraße 176.**